

20 Tote nach Schiffsbrand vor der Krim befürchtet

Moskau. Der Brand zweier Gastanker vor der Südküste der Halbinsel Krim hat vermutlich 20 Seeleute das Leben gekostet. Nach der Bergung von zehn Leichen haben die Rettungskräfte laut der russischen Schifffahrtsbehörde jede Hoffnung aufgegeben, zehn noch vermisste Mitglieder der Crew lebend zu finden. Die Tanker unter der Flagge von Tansania brannten nach 24 Stunden am Dienstag immer noch und bekamen Schlagseite. Es bestehe aber keine Gefahr, dass sie sinken, sagte ein Sprecher des Rettungsstabes. Das Feuer war am Montag durch eine Explosion ausgelöst worden. Die Schiffe hatten im russischen Hafen Temrjuk am Asowschen Meer verflüssigtes Erdgas (LNG) geladen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347701.20-tote-nach-schiffsbrand-vor-der-krim-befuerchtet.html>